

Mezopotamien Kultur Union in Österreich
Märzstraße 11/2-4 u. 4A-5
1150 Wien

Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Wien, 05.11.2014

Stellungnahme zum Entwurf des novellierten Islamgesetzes

per E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Betrifft: Stellungnahme der Mezopotamien Kultur Union in Österreich zum Entwurf des Islamgesetzes 1912

Die Mezopotamien Kultur Union in Österreich nimmt wie folgt Stellung:

Zu §§ 13, 3b:

Geburt des Heiligen Ali (Nevruz Fest)

Begründung: Newroz (persisch نوروز , DMG *Norūz* [[no'ru:z](#)], kurdisch نهورۆز **Newroz**) ist der Name des Kurdischen bzw. Alt-Iranischen Neujahrs- und Frühlingsfestes, das am 21. März gefeiert wird. Seit dem 10. Mai 2010 ist Newroz auf Beschluss der 64. Generalversammlung der Vereinten Nationen als **internationaler Newroz-Tag** anerkannt. Die Generalversammlung stellte in ihrer Erklärung fest, dass „Newroz ein Frühlingsfest ist, das von mehr als 300 Mio. Menschen seit mehr als 3000 Jahren auf der Balkanhalbinsel, in der Schwarzmeerregion, im Kaukasus, in Zentralasien und im Nahen Osten gefeiert wird“. Am 30. September 2009 hatte die UNESCO den Newroz-Tag in die Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen und hat mit Islam nichts zu tun.

Vorschlag: Streichung (Nevruz Fest)

Wir ersuchen die Bundesregierung, diese Punkt in der Regierungsvorlage für das Islamgesetz entsprechend zu modifizieren

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Miktat ÖZKAN
Obmann